



Sizilien stöhnt unter heißen Temperaturen und kämpft mit heftigen Bränden

Auf der italienischen Mittelmeerinsel, auf der das Thermometer auf über 45 °C kletterte, sind Städte und Infrastruktur von den Flammen bedroht.

Sizilien ist „vom Feuer belagert“, wie es die italienische Nachrichtenagentur Ansa formulierte. Am Montag, dem 24. Juli, und Dienstag, dem 25. Juli, kam es auf der italienischen Insel zu mehr als 50 Brandausbrüchen. Die Flammen zerstörten Waldgebiete, näherten sich Städten und Häusern und bedrohten Menschen und Infrastruktur. Auf Twitter berichtete die Feuerwehr am Dienstagabend von 650 Einsätzen in 48 Stunden auf der gesamten Insel.

#Incendiboschivi #Sicilia, 650 interventi fatti nelle ultime 48 ore, 2.429 i #vigilidelfuoco sull'isola al lavoro. Maggiori criticità nel palermitano (video) a Capo Gallo, Altofonte, Monreale e San Martino e in provincia di #Messina a Tono, Curcuraci e Faro Superiore #25luglio pic.twitter.com/tYTF22rH5z

— Vigili del Fuoco (@vigilidelfuoco) July 25, 2023

Extreme Temperaturen, die Brände begünstigen

Bereits am Montag herrschte auf Sizilien starke Hitze. Drei Wetterstationen auf der Insel überschritten an diesem Tag die 47°C-Marke, berichtet Keraunos. Die Station in Syrakus hielt den Rekord: 47,8°C.

Die extreme Hitze hielt auch am Dienstag an, mit Höchstwerten von 46,5°C an der Ostküste. Die Tiefstwerte lagen bei 36°C in der Region Parlermo, wie die französische Wetterwarte weiter berichtete. Auf Twitter erinnerte sie daran, dass auf der gesamten Insel 50 Brandherde aktiv sind.

Trois stations dépassent les 47°C ce lundi en #Sicile avec 47.8°C à Syracuse (record européen de chaleur sur cette même station à 48.8°C).
A noter également 47.5°C à Bari Sardo en #Sardaigne. pic.twitter.com/1r7wKlt598

— Keraunos (@KeraunosObs) July 24, 2023

Seit dem Ende der dritten Juliwoche waren aufgrund der Hitzewelle abwechselnd etwa 500.000 Menschen ohne Strom, wie ein Sprecher der Stadtverwaltung Catania am Montag gegenüber der französischen Nachrichtenagentur AFP erklärte. Laut dem Bürgermeister der Stadt ist Catania „in die Knie gegangen“, während E-distribuzione, eine Tochtergesellschaft des italienischen Energieriesen Enel, die die Stromverteilung in Catania verwaltet,



Erklärungen liefert: **„Die Temperatur des Asphalts ist glühend heiß und nähert sich seit Wochen der 50°C-Marke. Dadurch und durch die hohe Luftfeuchtigkeit kann die Wärme nicht richtig abgeführt werden, was zu Schäden an den unterirdischen Kabeln führt“.**

„Wir zahlen einerseits den Preis für den Klimawandel, dem wir seit einigen Jahren mehr Aufmerksamkeit hätten widmen müssen, und andererseits den Preis für eine Infrastruktur, die den neuen Gegebenheiten völlig unangemessen zu sein scheint“, erklärte der Minister für Zivilschutz, Nello Musumeci, vor Ort vor den Mikrofonen internationaler Nachrichtenagenturen.

Brände bedrohen Städte und Infrastruktur

Die extreme Hitze und die trockenen Bedingungen begünstigen Brände, die auf der Insel immer schneller und häufiger auftreten. Die sizilianische Feuerwehr kämpfte in der Nacht von Montag auf Dienstag gegen mehrere Brände, von denen einer ganz in der Nähe des Flughafens von Palermo wütete. Der Flughafen musste am Morgen für mehrere Stunden geschlossen werden, bevor er am Mittag wieder geöffnet wurde.

Beeindruckende Bilder, die der Autofahrer Pietro Graziano zu diesem Zeitpunkt in seinem Wagen aufgenommen hat, zeigen die Flammen auf beiden Seiten der Autobahn. Das Video, das er gedreht und auf Twitter geteilt hat, zeugt von der Nähe des Feuers zu den Infrastrukturen auf der Insel.

Bilder, die am Dienstagmorgen von der Feuerwehr gedreht wurden, zeigen das Ausmaß der Einsätze in verschiedenen Gemeinden, wo auch Häuser evakuiert werden mussten.

#Incendiboschivi #Sicilia, 30 squadre #vigilidelfuoco in azione a #Palermo: maggiori criticità a Sferracavallo, Mondello, Capo Gallo, Monreale e S. Martino delle Scale, evacuate case, alcune interessate da fiamme. Sotto controllo incendio vicino ospedale Cervello [#25luglio 8:30] pic.twitter.com/m1ZDsThhTt

— Vigili del Fuoco (@vigilidelfuoco) July 25, 2023

„Das Problem ist, dass die Canadairs heute Morgen gestartet sind, aber sie können wegen des Windes und der Turbulenzen, die durch das Feuer selbst verursacht werden, nicht operieren“, beklagt Salvo Cocina, Generaldirektor der Abteilung für Zivilschutz der Region Sizilien, wie die Zeitung LaPresse zitiert.



Sizilien stöhnt unter heißen Temperaturen und kämpft mit heftigen Bränden

Brände brachen auch im Stadtteil Santa Maria di Gesù aus, wo die Flammen auf den historischen Friedhof und die Klosterkirche übergriffen.

Auf Twitter veröffentlichte der sizilianische Journalist Walter Gianno ein Video der Klosterkirche, die von den Flammen zerstört wurde.

#Palermo - Chiesa del convento di Santa Maria di Gesù. Le fiamme stanno distruggendo questo monumento. #sicilia #caldo #incendi #incendio #25luglio
pic.twitter.com/Pr1x4o40Lz

— Walter Giannò (@waltergianno) July 25, 2023